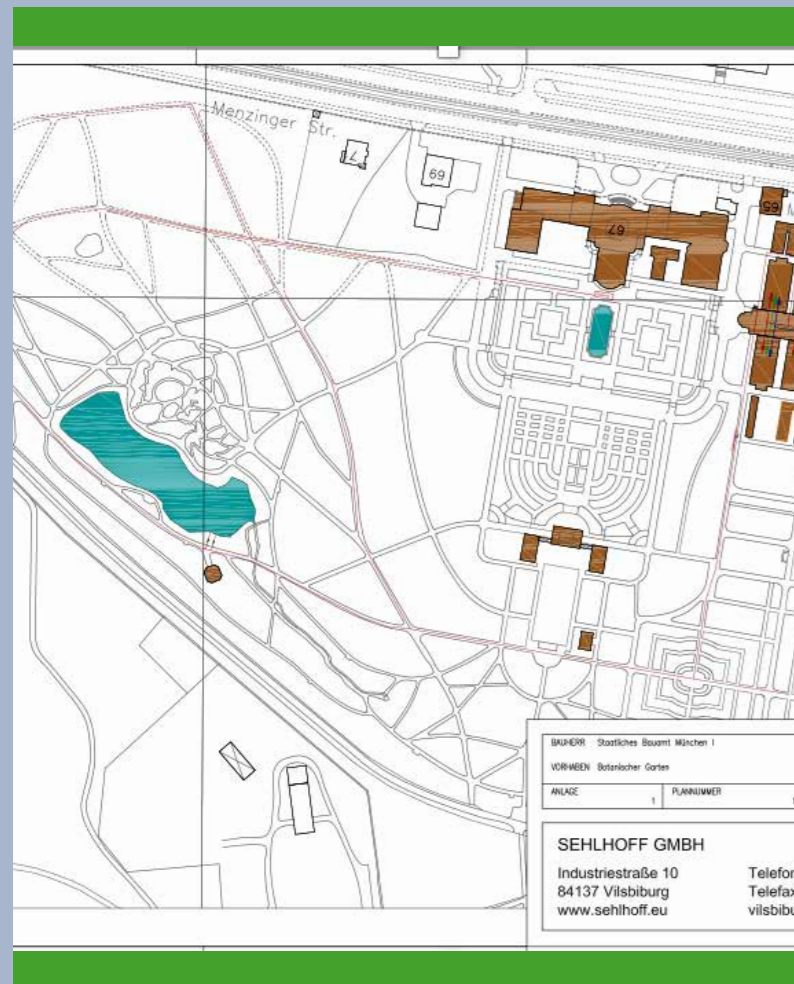


Die Wasserversorgung des Botanischen Gartens

Im Botanischen Garten kommen vier Wasserqualitäten zum Einsatz: Würmwasser, Stadtwasser, Regenwasser und Osmosewasser. Der große Teich beim Alpinum wird mit Würmwasser gespeist, das durch ein Rohr aus dem Kanalsystem des Schlossparks kommt. Im historischen Pumpenhaus neben dem Teich wird es in Druckleitungen verteilt. Würmwasser ist nährstoffreich und hat einen hohen Kalkgehalt. Für die meisten Pflanzenkulturen ist Regenwasser geeigneter, weshalb 2008 und 2017 zwei große Zisternen gebaut wurden. Eine liegt unter dem Insektenpavillon, die andere unter neuen Anzuchtsgewächshäusern.



Plan des Staatlichen Bauamts
2007



Photo: Bot. Garten

Zisternenbau 2008



Photo: Bot. Garten

2014 renovierter Brunnen
von 1914



Bau des Teiches beim Alpinum 1912

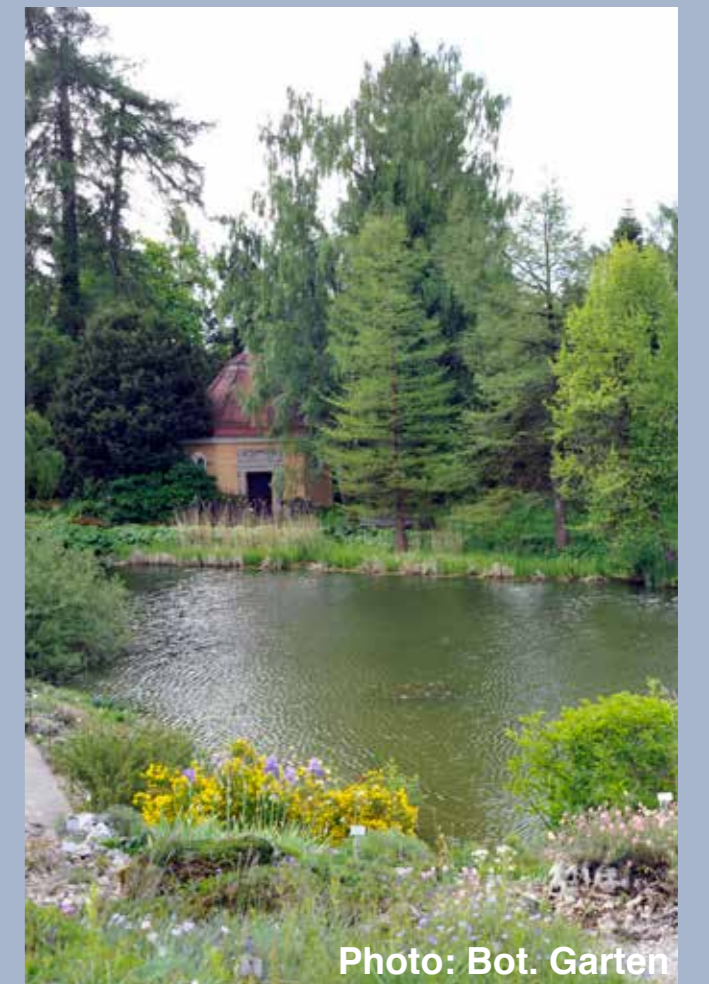


Photo: Bot. Garten

Teich beim Alpinum im Mai
2014